



Pfarrbrief St. Marien

Weihnachten 2017

www.dioezese-linz.at/stmarien

**Wir wünschen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest**



Foto: Thomas Markowetz



Liebe Samareinerinnen, liebe Samareiner!

... Es kommt der Herr der Herrlichkeit - Wer kommt?

Eines meiner schönsten Adventlieder ist „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt ...“ Ich singe es gerne, aber was besingen wir da? Wer oder was kommt?

Was kommt denn eigentlich? – Eine ganz und gar hektische Zeit!

Der Kalender ist mit Terminen gefüllt: leckere „Weihnachtsessen“ mit der Belegschaft oder der Familie, dazu was Schönes (oder Schreckliches) zum Wichteln mitbringen.

Bratwürstel und dazu Glühwein auf einem der zahllosen Weihnachtsmärkte – heuer noch dazu um eine Woche kürzer - da könnte der Stress noch größer werden, Shoppen in allerletzter Minute, saubermachen oder gleich am besten „Ab in den Süden!“ und dem ganzen Rummel entfliehen.

Sie und ich sind ein Teil dieses ganzen Szenariums und es fällt mir manchmal auch

schwer, mich zu entziehen.

Da hilft mir nur, hier und da entschieden auszusteigen und ein adventlich/weihnachtliches Gegenprogramm zu starten. Das Erstaunliche: Je mehr ich suche, desto mehr finde ich an Alternativen. Ein gutes Buch, der Besuch eines weihnachtlichen Konzerts, die Einladung zur Stille, ein Gottesdienstbesuch, Stille in der kalten Kirche, ein Spaziergang

Wer sucht, der findet. Wer anklopft, dem wird geöffnet!

In diesem Sinn sind alle eingeladen, ihren Advent zu suchen und das zu finden, was gut tut.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit:
Der Aufruf, innezuhalten, uns zu öffnen und die Chance, auch offene Türen zu finden.

Die Dinge dieser Welt kommen und gehen:
Der Herr der Herrlichkeit aber kommt.

**Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen und Euch
im Namen der Pfarre und des Pfarrgemeinderates**

Franz Landerl, Pfarrassistent

Georg Huber, PGR-Obmann

Je t'aime – die etwas andere Weihnachtsbotschaft

Etwas versteckt im Künstlerviertel Montmartre in Paris befindet sich die 40 m² große „Je t'aime“-Mauer, auf der „Ich liebe dich“ von zwei Künstlern 311-mal in 250 Sprachen verewigt wurde. Die roten Splitter auf der Wand, Teile eines zerbrochenen Herzens, sind Symbol für die zerrissene, gespaltene und getrennte Menschheit, die durch die Kraft der Liebe wieder vereint werden soll. An Weihnachten feiern wir Gottes menschengewordene Liebe.

Karl Rahner verkündet diese Liebeserklärung, dieses Geheimnis, mit folgenden Worten:

**„Gott sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort
im fleischgewordenen Wort in unsere Welt hinein gesagt,
und dieses Wort heißt: Ich liebe dich, du Welt, du Mensch.
Ich bin da, ich bin bei dir. Ich bin dein Leben.
Ich bin deine Zeit. Ich weine deine Tränen,
ich bin deine Freude. Fürchte dich nicht!
Wo du nicht mehr weiter weißt, bin ich bei dir.
Ich bin in deiner Angst, denn ich habe sie mitgelitten.
Ich bin in deinem Leben,
und ich verspreche dir: Dein Ziel heißt: Leben.
Es ist Weihnachten. Auch für dich geht das Tor auf.
In deiner Nacht leuchtet ein Licht,
das die Finsternis wieder hell macht.“**



„Rabimmel, Rabammel, Rabumm,...“

„Kleines Licht, kleines Licht,
du leuchtest hell und schön.
Plötzlich bleibst du still und leise
Einfach vor mir stehen.“

Kleines Licht, kleines Licht,
warum bist du denn hier?
Ich möchte, dass du glücklich bist,
drum bleibe ich bei dir!“



„Rabimmel, Rabammel, Rabumm,...“

Am 10. 11. 2017 feierten wir mit den Kindern des Kindergartens/Krabbelstube St. Marien das Laternenfest. An diesem Tag erinnerten wir uns zurück an den heiligen Martin. Die Kinder hörten die Legende vom heiligen Martin und durften in die Rolle des guten Ritters schlüpfen. Das Teilen des Mantels mit dem Schwert stellte für die Kinder wie jedes Jahr einen kleinen Höhepunkt dar. Besonders gerne erinnern wir uns an die schönen hellen Laternen zurück, die die Kinder mit viel Freude gestalteten. Leuchtende Symbole wie Herz und Stern sollten uns zeigen, dass jeder von uns



Gutes tun kann. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein am Kirchenplatz bei Tee, Glühwein und selbstgebackenen Briocheknöpfen. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Elternvertretern, die für das leibliche Wohl gesorgt hatten.

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...“

Gemeinsam mit den Kindern freuen wir uns auf die Adventzeit. In jeder Gruppe wird ein Adventkranz geschmückt. Dieser ist ein wichtiger Bestandteil für die tägliche Adventbesinnung mit den Kindern. Am 1. Dezember 2017 gestaltet Diakon Mag. Franz Landl eine Adventkranzweihe in unserem Turnsaal, wo alle Kinder teilnehmen dürfen. Wir möchten in den Wochen vor Weihnachten den Kindern besondere Momente der Stille und Ruhe anbieten.



Durch wöchentliche Adventfeiern mit allen Gruppen möchten wir die Kinder mit Liedern und Geschichten zur Ruhe kommen lassen.

Ein gemeinschaftlicher Adventweg im Gangbereich wird gestaltet und soll den Kindern das Warten auf das Christkind ein wenig verkürzen.



Ein Zivildienstler bereichert unseren pädagogischen Arbeitsalltag

Seit 2. Oktober 2017 haben wir wieder einen Mann, der unser Team verstärkt. Alexander Breitenberger aus St. Marien absolviert seinen Zivildienst in unserer Einrichtung und ist bei den Kindern schon jetzt sehr beliebt. Sie schätzen ihn als männliche Bezugsperson und lieben es, mit ihm zu toben. Vor allem das gemeinsame Fangenspielen macht ihn gerade bei den Buben sehr beliebt. Auch im Team sind wir sehr froh, ihn als Unterstützung zu haben,



denn durch die Ausbildung zum Kindergartenhelfer, die er im Zuge des Zivildienstes absolviert hat, kann er wie eine Kindergartenhelferin eingesetzt werden und dieselben Aufgaben übernehmen. Auch die Kleingruppenarbeit ist durch seine Anwesenheit viel angenehmer und häufiger möglich. Wir freuen uns sehr, dass er bei uns ist und danken auch der Gemeinde für die Möglichkeit, erneut einen Zivildienstler zu haben.

Feste feiern mit Kindern unter 3 Jahren benötigt besondere Vorbereitung und Umsicht. Die Kinder kommen zum ersten Mal in ihrem Leben mit Figuren wie dem St. Martin und auch dem Brauch des Laternenumzugs in Berührung. Mit einem Geschichtensäckchen veranschaulichten wir den Kindern die Geschichte von St. Martin und dem Bettler. Beim Schattentheater „Der Regenbogenfisch“ griffen wir die Thematik „Teilen“ auf, um den Krabbelstubenkindern den Kerngedanken des St. Martins-Festes näherzubringen.



Allgemeines über die Bildungseinrichtung:

DANKE – Wir möchten uns bei der Katholischen Frauenbewegung St. Marien für die Spende der Briochekipferl, welche wir bei der Jause teilten, recht herzlich bedanken.

DANKE – auch der KFB für die gebundenen Adventkränze für die Gruppenräume.

DANKE – sagen wir auch zu Fam. Zitterl /Sparmarkt für die Spende der Äpfel – bei der Jause wurde die Handlung des Teilens auch hier praktiziert.

Unsere Aktivitäten für die nächsten Monate:

Adventkranzsegnung, Weihnachten, Schikurs auf der Forsteralm, Faschingsfest, Familienfasttag, Ostervorbereitung...



Nikolausaktion 2017

Rund um den Gedenktag des Heiligen Nikolaus haben wir in 6 Teams, 41 Familien mit 138 Kindern und 230 Erwachsenen, besucht. Die Anmeldungen dazu sind schon Wochen vorher bei uns eingelangt. Wir haben uns bemüht, den Terminwünschen gut nachzukommen. Auch die Spielgruppen im Pfarrsaal wurden vom Nikolaus besucht und die Mütter für ihre segensbringende Arbeit gelobt.

Der **Faire Nikolaus** war dieses Jahr unterwegs für die Menschen in Uganda. Stern der Hoffnung – Eine neue Schule für Kyogha.



SEI SO FREI baut gemeinsam mit der Partnerorganisation RIFO (The Ripple Foundation) in Westen Ugandas Volksschulen in den entlegenen Dörfern. So wird die Kinderanzahl pro Klasse reduziert, befestigte Böden sowie Tische und Bänke verbessern zusätzlich die Lernsituation in den Klassen.

Gute Schulausbildung ist der erste Schritt auf dem Weg aus der Armut.

Jeder kann zu einem STERN DER HOFFNUNG für Kinder in Uganda werden.

Wie viel Sie auch geben. Jeder Beitrag ist eine wertvolle Unterstützung!

Bankverbindung: HYPO OÖ: IBAN AT30 5400 0000 0069 1733

Verwendungszweck: Spende SEI SO FREI

Bei Telebanking: bitte Nummer 414340 anführen.

Leopold Harratzmüller
KMB-Obmann

**Geboren
um zu leben**

mit Songtexten durch die Fastenzeit

Meditationen Niederneukirchen

27. Februar 2018	19.00	Pfarrkirche
06. März 2018	19.00	Pfarrkirche
13. März 2018	19.00	Pfarrkirche
20. März 2018	19.00	Wallfahrtskirche Ruprechtshofen

... was wirklich bleibt ...

Die Pfarren Niederneukirchen und St. Marien laden ein zu besonderen Meditationen in der Fastenzeit unter dem Motto „Geboren um zu leben“. In diesen Fastenmeditationen begeben wir uns auf Wege des Nachdenkens über den Glauben mit bekannten deutschen oder internationalen Songtexten. Manche Songtexte beschreiben die Suche, die Sehnsucht nach echtem Leben, andere haben ganz gewollte religiöse Anspielungen und Zitate. Lassen sie sich anregen von den Songs, aber auch von den Texten dazu, von der Stille, vom Hören in die Stille oder in die Töne. Machen wir uns Gedanken ... was wirklich bleibt.

Kreuzwege in der Fastenzeit

Es ist manchmal ein Kreuz mit unserem Leben, mit unseren Mitmenschen. Nöte des Leibes und der Seele, Verletzungen und Enttäuschungen, Schwierigkeiten und Probleme aller Art, Krankheit, Leiden und Tod durchkreuzen unser Leben und manchmal werden wir dadurch buchstäblich aufs Kreuz gelegt. Gläubige Menschen vieler Generationen haben Jesus in dankbarer Erinnerung auf seinem Kreuzweg begleitet und sich daraus Kraft geholt, die Kreuzwege ihres Lebens anzunehmen und zu verkraften.

Wir haben in unserer Pfarrkirche schön gestaltete Kreuzwegbilder und laden sie herzlich zur Beteiligung an diesem Moment der Besinnung und der Begegnung mit dem Leiden und Sterben Jesu ein. Kreuzwegandachten finden in der Fastenzeit **an jedem Mittwoch um 19 Uhr statt.**

21. Februar 2018
28. Februar 2018,
Gestaltung durch KMB

7. März 2018, Gestaltung durch kfb
14. März 2018, Gestaltung durch PGR
21. März 2018, Gestaltung Firmlinge/Lektorengruppe

Sternsingeraktion 2018

Nicaragua: Jugend schafft Zukunft

Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden rund 500 engagierte Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Eines davon ist die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Nicaragua. www.sternsingen.at

Viele Menschen in Nicaragua sind von Ausbeutung und Armut betroffen: Niedriglöhne in Kleider- und Tabakfabriken, ungerechte Verteilung des fruchtbaren Landes, korrupte Politik auf Seiten der Reichen. Immer stärker wirkt sich auch der Klimawandel negativ aus: Wirbelstürme, Dürrephasen, dann wieder Überflutungen. Kinder und Jugendliche leiden besonders unter der Armut. Jedes fünfte Kind ist mangelernährt.

Viele müssen zum Familieneinkommen beitragen und arbeiten gehen – in Tabakfabriken, auf Plantagen, als Straßenverkäufer/-innen. Ohne Schulabschluss und Ausbildung dreht sich die Armutsspirale erneut.

Auch in unserer Pfarre sind wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs, um für Spenden im obigen Anliegen zu singen. Wir danken schon jetzt, wenn ihnen Gehör geschenkt wird und sagen „Vergelts Gott“ für jede Spende.

„Die Sternsinger zeigen uns, was durch Teamarbeit möglich wird. Gemeinsam bieten sie Menschen in der ‚Dritten Welt‘ die Chance auf eine bessere Zukunft! Das ist großartig!“
Herbert Prohaska



www.sternsingen.at



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

20-C+M+B-18

Termine

Samstag,	30. Dezember 2017	St. Marien, Thal, Tiestling, Ober- und Niederschöfning
Dienstag,	2. Jänner 2018	Nöstlbach
Mittwoch,	3. Jänner 2018	St. Marien, Freiling, St. Michael, St. Marien, Stein,
Donnerstag,	4. Jänner 2018	Pichlwang Kurzenkirchen, Grub, Kebeldorf

Jahreshauptversammlung



Wir laden Sie/Dich herzlich ein zur

**Jahreshauptversammlung der „Katholischen Frauenbewegung“
am Samstag, 20. Jänner 2018, um 14:00 Uhr
im GH Luger**

1. Begrüßung und Gebet
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
 4. Kassenbericht und Entlastung der Kassierin
 5. Abstimmung: Bestätigung des kfb-Leitungsteams
 6. Referat
 7. Rückblick über das vergangene Arbeitsjahr und Vorstellung der neuen Mitglieder
 8. Veranstaltungstermine für das heurige Arbeitsjahr
 9. Gemütliches Beisammensein und Ausklang bei Kaffee und Gebäck
- Wir freuen uns auf Euer Kommen. kfb-Leitungsteam: Hedi Eichinger, Gerti Mittmannsgruber, Sissy Landerl, Marianne Prückl, Anita Rumetshofer

Information zur Webseite der Pfarre

Mit dem Start der Firmvorbereitung am 11. November wurde auch die Gruppe Fotografie/Öffentlichkeit aktiv (siehe Beitrag über den Firmstart). Die fünf Firmlinge werden während der kommenden Monate als Fotografen und Reporter am Pfarrleben aktiv teilnehmen. Die vielen Bilder, die dabei entstehen, werden die Homepage unserer Pfarre

The screenshot shows the website for Pfarre St. Marien. At the top, there is a navigation menu with the items 'PFARRE', 'GEMEINSAM', and '(ER)LEBEN'. Below this is a search bar with the text 'SUCHE' and a search icon. The main content area features a 'RÜCKBLICK' (Review) section with a photo gallery. The gallery is titled 'Jungschlaruppe' and contains several small images of people. To the left of the main content, there is a promotional banner for an advent calendar, which reads 'Täglich ein neuer Impuls Adventkalender gestaltet von den Firmlingen' and includes the numbers 14, 20, and 12.

bereichern. Für die Adventzeit werden sie auch aktiv am virtuellen Adventkalender mitarbeiten.

Sie werden aus den Liturgien des jeweiligen Tages Texte entnehmen und diese fotografisch umsetzen. Begleiten Sie dieses Projekt und machen Sie die Türchen des Adventkalenders auf.

Die Jugendlichen freuen sich über Ihre Reaktionen und Mitteilungen!

Adventmarkt der kfb in St. Marien



... **Leise rieselt der Schnee... Auch wenn es an Schnee mangelte, die Stimmung am** traditionellen Adventmarkt der katholischen Frauenbewegung (kfb) vom Freitag, 1. Dezember, von 16:00–20:00 Uhr und Samstag, 2. Dezember, von 13:00–16:30 Uhr war großartig.

Damit so ein „Event“ stattfinden kann, bedarf es im Vorfeld vieler Hände, die mithelfen:

- Einkauf vieler neuer Materialien, angefangen von Kerzen, bis hin zu Dekomaterial wie Bänder, Kugel, Sterne ...



- Abholung des Reisigs – unser Rohmaterial – für die Adventkränze und Gestecke aus den Kremsmünsterer Stiftswäldern am 21. November mit zehn Männern und zwei Frauen.

- Basteln schon im Oktober.
- Fast eine ganze Woche wurde im Pfarrhofkeller fleißig gearbeitet, gewerkt, gebunden und verziert. Jede/r konnte dabei seine Fähigkeiten einbringen. Aber auch das Plaudern kam nicht zu kurz.
- Torten und Kuchen organisieren.
- Vorbestellungen erleichterten die Organisation bei der Herstellung der Kränze und der Gestecke.



Am Freitag um 16:00 Uhr war es dann soweit und der Markt wurde eröffnet. Die Kaffeestube im Pfarrheim lud mit hausgemachten Torten und Kuchen zum Verweilen und zu Gesprächen.



Die „Saitenflitzer“ unter der Leitung von Susa Aigner gaben mit ihren Geigen das Beste am Freitag.

Am Samstag sorgte der Kinderchor unter der Leitung von Mag. Manel Morales für hervorragende Stimmung.

Kunstvoll arrangierte Gestecke,



Adventkränze und Türkränze sowie Keksteller und Lebkuchennikoläuse wurden neben Olivenholzarbeiten aus Israel angeboten.

Im Garten konnte man den Abend bei Punsch und Schmalzbrotten neben hell erleuchteten Feuerkörben ausklingen lassen.

Es war eine gelungene Veranstaltung.

Vielen Dank dem Team und allen Engagierten unter der Leitung von Hedi Eichinger.

Ohne das Zusammenwirken so vieler wäre dies nicht möglich.



Freitag,
26. Jänner 2018
 ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 im Pfarrheim St. Marien



5. Kartenspielaabend



- Traditionelle und moderne Kartenspiele für jedermann und jederfrau
- Einstieg und Ausstieg jederzeit möglich
- Für leibliches Wohl ist gesorgt!
- Nehmen Sie ihr Lieblingskartenspiel mit!



www.dioezese-linz.at/stmarien

Guglhupfsonntag

Samstag, 3. Februar 2018

17.30 - 18.00 Uhr & 18.45 - 19.00 Uhr
in der Barackenkirche Nöstlbach

Sonntag, 4. Februar 2018

ab 9.00 Uhr, solange der Vorrat reicht
vor der Pfarrkirche St. Marien

Bringen Sie uns Ihren
Guglhupf, wir verpacken ihn
und verkaufen ihn, der Erlös
kommt der Pfarre zu Gute.

Anlieferung am Samstag
den 3.2.2018
in der Zeit von
9.00 - 12.00 Uhr
ins Pfarrheim



www.dioezese-linz.at/stmarien



**Samstag,
10. Februar 2018
9.00 Uhr**

**Pfarrheim
St. Marien**



**Hilfe!
Mein Kind wird groß...**

**Brunch
mit
Mag. Sandra
Velasquez**

mit Kinderbetreuung



<http://pfarre-stmarien.dioezese-linz.at>



PGR Fachausschuss
EHE • FAMILIE
PARTNERSCHAFT

Fachvortrag und Diskussion
von und mit

Mag. Sandra Velasquez,
ehemals

„Supernanny“ bei ATV

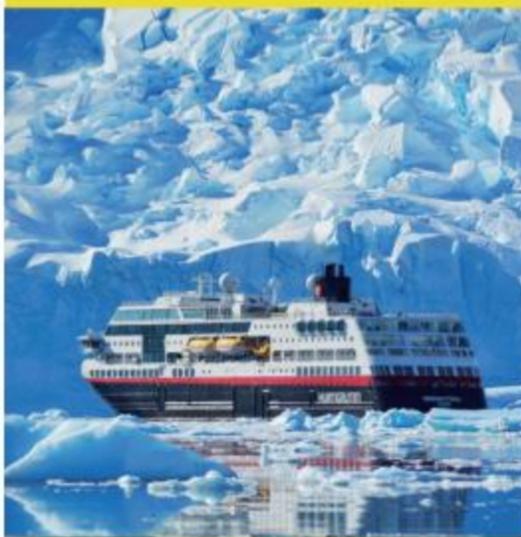
**Donnerstag
15. Februar 2018
19.00 Uhr**

**Pfarrheim
St. Marien**



Meine abenteuerliche Reise in die Antarktis

Bildervortrag von
Hans Naderer



**Eintritt:
7 Euro**



<http://dioezese-linz.at/stmarien>

Freud und Leid in unserer Pfarre

In Gottes Liebe aufgenommen - unsere Taufkinder

Julia Marie HUBER	Matheus Haidvogel-Spotorno
Matthias WÖRNDL	Michael Manfred OSTERKORN
Dominik Lukas KASER	Jonas KOGER
Tobias GIGELLEITNER	Rosa Sophie ILLECKER
Felix FRELLER	Sarah GRAF
Jonas TRAUNBAUER	Eléna ROCKENSCHAUB
Jonathan LAZELSBERGER	Emilia PEBÖCK
Florian Peter SCHRAMEL-ECKMANN	Lorenz Georg SPALLER
Emma SCHMIDT	Leonie und Luca WEIXLBAUMER
Maximilian HACKL	Julian KRAWINKLER
Johanna HARRATZMÜLLER	Lena TRINKL
Magdalena PFISTERMÜLLER	Elena PRÖLL
Amy Valentina AICHMAYR	Tobias PUCHNER
Jannik WURM	Lukas NAGLER
Stefan Friedrich LUGER	Jan Philipp WEBER
Max MAILÄNDER	Anna GANGLBAUER
Johanna ZEHETNER	Lukas Franz STREITNER
Fabian KIRNBAUER	Isabella Maria NEUBAUER
Juliana Monika EDLMAYR	Leonora BARK-ANDERSSON PLASS
Felix Josef EDER	



Gott, segne die Kinder, ihre Eltern und Paten!

In Gottes Liebe verbunden - unsere Brautpaare

Simone **LEITENBAUER** und **MICHAEL MURSCH**
 Claudia **HAMMERSCHMIED** und Rainer **PESL**
 Elfriede **EIGNER** und Helmut **DICKINGER**
 Heidi **PLANGGER** und Stefan Friedrich **LUGER**
 Theresa **ZITTMAYR** und Matthias **HIESBÖCK**
 Tanja **BAUMÜLLER** und Dietmar **SALABERGER**
 Marion **SÜHS** und Thomas **SCHARINGER**
 Julia **HATTMANNSDORFER** und Sebastian **STUTZ**
 Ulrike **NOVAK** und Markus **KAUCH**
 Monika **SCHERER** und Bernhard **HEINRICH**
 Sabine **LACKNER** und Michael **GIGELLEITNER**
 Birgit **WOLKERSTOFER** und Gregor Alexander
SCHMIDHOFER
 Melina und Maximilian **ROGL**



Gottes Segen begleite diese Paare auf Ihrem Lebensweg!

**Wir wünschen unseren 28 Erstkommunionkindern
alles Gute auf ihren Weg in der Gemeinschaft der Kirche**

In Gottes Liebe heimgerufen - unsere Verstorbenen

Elisabeth **HANDLECHNER**
 Gertraud **PACHNER**
 Anna **LANDERL**
 Martin **AICHMAYR**
 Theresia **HACKLMAIR**
 Vincenz **SIKET**
 Johann **PLEVNJAK**
 Maria **ECKLBAUER**
 Katharina **GRUBER**
 Anton **FORSTNER**
 Albert **ANZENGRUBER**
 Theresia **KÖNIGSHOFER**
 Mag. Julia **GRÜNSTEIDL**
 Maria **HIRSCH**
 Theresia **JUNG**
 Leon **JUNG**

Franz **PESCHL**
 Hedwig **SONNBERGER**
 Johanna **KASER**
 Franz **LEDERHILGER**
 Karl **WEINBERGER**
 Maria **STEINDL**
 Josef **WINKLMAIR**



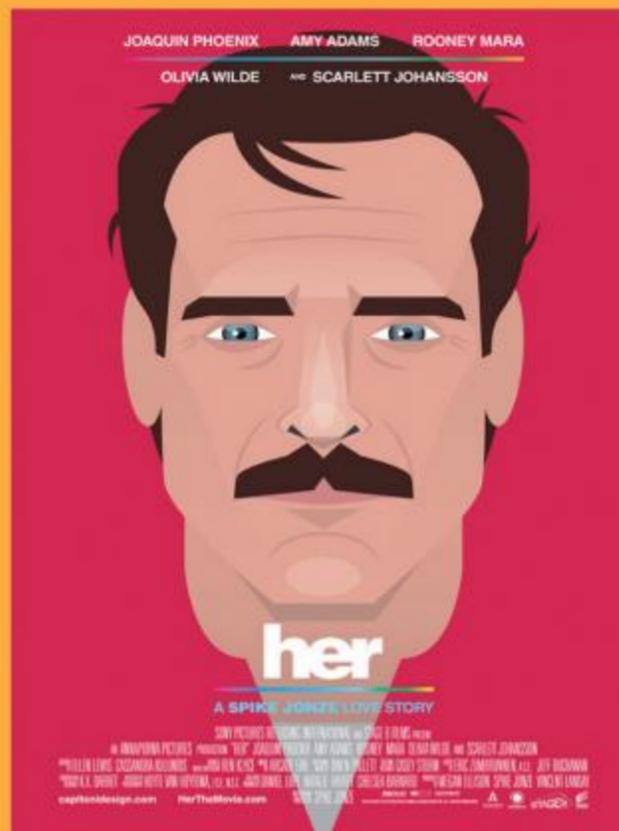
Filmabend Filmabend



**Donnerstag,
1. März 2018**
Pfarrheim
St. Marien

19.00 Uhr
- Einlass
19.30 Uhr
- Filmstart

Unkostenbeitrag: 5 €
(incl. Begrüßungsgetränk)



(ab 12 Jahren)

Liebstatt - Sonntag



Samstag, 10. März 2018

Gottesdienst um 18.00 Uhr

Barackenkirche Nöstlbach

und

Sonntag, 11. März 2018

Gottesdienst um 9.30 Uhr

Pfarrkirche St. Marien

Herzen-Verkauf jeweils vor und nach den Gottesdiensten



www.dioezese-linz.at/stmarien



**Sonntag,
18. März 2018**



Männertag der KMB-St. Marien

9.30 Uhr

Gottesdienst
(Musikalische Gestaltung
Männerschola der KMB)

10.30 Uhr

Festvortrag
(Gasthaus Luger)

**Auch Frauen sind
herzlich eingeladen!**



www.dioezese-linz.at/stmarien

Thema:

*„Leben in Fülle -
Was tun mit dem Mangel“*



Vortragender:

Dr. Christoph Freudenthaler



**Sonntag,
18. März 2018
16.00 Uhr**



**Pfarrkirche
St. Marien**

und anschließend
im Pfarrheim

**für alle, die ihre Liebe und Beziehung
unter Gottes Schutz stellen wollen**

Paarsegnung

für Verliebt-, Verlobt-, Verheiratete



www.dioezese-linz.at/stmarien

Olivenöl, Oliven, Olivenpaste aus Palästina

Die einheimische arabische Bevölkerung baut in jahrhundertelanger Familientradition Oliven an: für den Eigenbedarf und für den Verkauf in der Familie und der Dorfgemeinschaft. Auf kargen, mineralhaltigen Böden wird ein extensiver Anbau ohne Bewässerung betrieben. Die Erntearbeit ist mühsam, weil sie von Hand mit einfachen Hilfsmitteln wie Harken oder Stöcken getan werden muss. Die ganze Familie hilft mit. Auf unter den Bäumen ausgelegten Netzen werden die Oliven gesammelt. Der Ertrag liegt nur bei etwa 20 Prozent dessen, was bei intensiver Anbauweise erzielt würde.



Einzigartiger Geschmack

Wegen der in Galiläa, speziell angebauten Olivensorten, der zum Teil uralten Bäume (die ältesten sind über 1000 Jahre alt), der Bodenbeschaffenheit und der extensiven Anbauweise sind die wichtigen Qualitätsmerkmale von gutem Olivenöl (Schärfe, Bitterkeit und Fruchtigkeit) stark ausgeprägt.

Qualität

Palästinensisches Olivenöl ist biologisch angebaut und cholesterinfrei. Das Olivenöl aus Palästina zeichnet sich durch seinen niedrigen Säuregehalt und seinen besonderen Geschmack aus. Es ist sehr lange haltbar, ohne seine Nährstoffe und seinen guten Geschmack zu verlieren. Das Olivenöl aus Taybeh ist kalt gepresst.

Das Verfahren mit einer modernen italienischen Olivenölpresse arbeitet mit nur einer Pressung. Selbstverständlich erfüllt das Olivenöl die Kriterien der Europäischen Union für „natives Olivenöl extra“. Es übertrifft die erforderlichen Kriterien sogar bei Weitem.

Ein Projekt zur Unterstützung der Christen in Palästina. Diese und andere Produkte aus Olivenholz gibt es in der Pfarre zu kaufen.



Kirchenmusik in St. Marien

Wir freuen uns sehr über die Früchte der letzten beiden Jahre, was unsere Kirchenmusik betrifft. Großen Anteil daran hat unser kirchenmusikalischer Leiter Mag. art. Manel Morales. So hat sich

unser Kirchenchor beachtlich weiterentwickelt. Hörbar bei den letzten Einsätzen. Natürlich freuen wir uns auch über neue Sängerinnen und Sänger.

Sollte jemand mit dem Gedanken spielen, beim Kirchenchor einmal mitzusingen, so bietet sich eine gute Gelegenheit.

Am Montag, 29. Jänner 2018, ist eine offene Kirchenchorprobe

zum Schnuppern. Jeder/Jede ist herzlich eingeladen.

An dieser Stelle wollen wir Mag.art Manel Morales auch gratulieren. Er hat das Hearing um die Stelle eines Chorleiters für den Stiftschor St. Florian für sich entschieden und wird mit 1. Februar 2018 diese Funktion antreten, unbeschadet seines Engagements bei uns in der Pfarre. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.



Beim traditionellen Cäcilia-Essen des Kirchenchores wurden von Pfarrassistent Mag. Franz Landerl an verdiente Sängerinnen und Sänger Auszeichnungen überreicht: Für 25 bis 39 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor wurden

ausgezeichnet mit der Goldenen Nadel des Kirchenmusikreferates: Monika Platzl, Elfi Ruzitschka.

Für mehr als 40 Jahre im Kirchenchor wurden mit Dekret des Bischofs von Linz geehrt: Albert Pfistermüller, Anton Forstner, Susanne Lazelsberger.

Der Kirchenchor wird zur Christmette 2017 u. a. die Messe „In dieser Nacht erschien das Heil“ von Alfred Hochedlinger singen.

Zusätzlich singt der Kirchenchor bei den Neujahrskonzerten (6. u. 7. Jänner 2018) mit dem OFK-Orchester unter der Leitung von Peter Aigner.

Anbetung vor dem Allerheiligsten – Ewiges Licht

Dem heiligen Pfarrer von Ars war ein Bauer aufgefallen, der immer wieder für lange Zeit in der Kirche weilte. Eines Tages fragt der Pfarrer diesen Bauern, was er so lange in der Kirche mache. Da antwortete dieser mit dem berühmt gewordenen Satz: „Er schaut mich an und ich schaue ihn an.“

Unsere Kirche ist tagsüber immer offen. Nutzen Sie auch persönlich Minuten, um darin zu verweilen oder vor dem Allerheiligsten still oder betend zu verharren. Wenn wir vor dem Allerheiligsten verweilen, so richtet sich der liebende Blick Jesu ganz auf uns:

- Der Blick Jesu ist unendlich liebevoll.
- Sein Blick ist heilend, heilend für alles, was dich bedrückt, worunter du leidest.
- Er verurteilt dich nie!
- Jesus schaut nie von oben herab.

- Er möchte dich heil machen in den tiefsten Wurzeln deiner Seele. Bleibe einfach bei ihm, ob du ihn fühlst oder nicht! Im Schweigen oder durch einfache



Wiederholungen wird Jesus dein Herz verwandeln, du wirst in einen tiefen Frieden eintauchen und in deine „Mitte“ kommen!

Wir laden Familien, Gruppen, Ortschaften unserer Pfarre ein, je eine Woche ganz bewußt diese Nähe und Gegenwart zu suchen. Wir möchten das auch zum Ausdruck bringen, indem wir es auch auf der Gottesdienstordnung veröffentlichen

mit dem Hinweis: „das Ewige Licht brennt diese Woche in besonderer Weise auf Meinung von Familie xy“ oder „auf Meinung von (Pfarrgruppe oder Gliederung, ...)“.

Anbetung vor dem Allerheiligsten - Zeit für Gott

„Pinsel – Farbe – Strich“ Vital-Kreativ



Mit einer Gemeinschaftsausstellung möchten wir, Winni Födinger, Fritz Hinterhölzl, Artur Rottensteiner, Hans Wild, alle vier Mitglieder des Vital-Treffs, auf das Zeichnen und Malen als kreative-vitale Tätigkeit aufmerksam machen, Sie ermutigen, es einmal selbst auszuprobieren, Anstoß geben, schlummernde Talente aufzufrischen, über gemachte Erfahrungen sich in einem angenehmen Ambiente auszutauschen.

Üblicherweise denkt man, dass man nur mit der Hand zeichnet. Aber das stimmt nicht. Man zeichnet in erster Linie mit dem Kopf, dann kommen die Augen und dann erst die Hand dazu. „Zeichnen“ ist das Zusammenwirken von Gehirn, Augen und Hand.

Die Zeichnung ist schon seit Jahrtausenden auch ein künstlerisches Ausdrucksmittel. Eine Zeichnung ist ein von einem Menschen gemachtes Bildwerk, dessen hervorstechende Merkmale die Dominanz der Linie und das Hell und Dunkel sind. Bei der Malerei dominieren aneinander gereihte farbige Flächen und ihre Intensität. Beide berühren uns beim Betrachten, regen uns an, über das Dargestellte nachzudenken, zu diskutieren.

Mit den ausgestellten Zeichnungen, Aquarel-, Acryll-, Kreide-, Kohlearbeiten und Druckgrafiken möchten wir Sie auf eine stille, aber sehr kreative und vitale Tätigkeit aufmerksam machen und Interessantes zum Thema Zeichnen und Malen beitragen.

Ausstellungsort und Ausstellungszeiten:

Pfarrheim St. Marien,

19. 1. 2018: 18:30 bis 21:00 Uhr (Eröffnung)

20. 1. 2018: 10:00 bis 16:00 Uhr

21. 1. 2018: 10:00 bis 16:00 Uhr

Nehmen Sie sich etwas Zeit und kommen Sie in die Ausstellung!

kbw und die vier Künstler freuen sich auf Ihr Kommen.

Pfarr- und Kulturreise mit dem Kirchenchor und den Musikkapellen St. Mariens

vom 1. bis 6. Mai 2018 nach Verona, Assisi
aus Anlass 700 Jahre St. Marien

Im nächsten Jahr wird es eine große Pfarr- und Kulturreise mit dem Kirchenchor und den Musikkapellen aus St. Marien nach Assisi geben um das Jubiläum „700 Jahre St. Marien“ auch geistig zu unterstreichen.

Fa. Platzl hat 2 Angebote konzipiert:

6 Tage Langvariante, 4 Tage Kurzvariante



1. Tag: Fahrt entlang der Autobahn nach Salzburg und über Tirol vorbei an Innsbruck und über den Brenner nach Südtirol. Nach einer freien Mittagspause machen wir einen Abstecher nach **Madonna della Corona**, jenem Wallfahrtsort, wo die Kirche teils direkt in den Fels hineingebaut wurde, die Westwand und Teile der Nordwand der Kirche bestehen aus Felsgestein. Außerdem findet sich in der Kirche das „Standbild der Schmerzensmutter“, das von Malta aus seinen Weg in diese Kirche fand.



Wir fahren weiter und erreichen **Verona** und lernen bei einem Stadtrundgang die Opernstadt kennen. Entlang der gewaltigen Bastionen der Stadtbefestigungen zur alten Ponte Pietra, zum römischen Theater und zur mittelalterlichen Scaliger-Burg. Besuch des Klosterkomplexes von San Zeno mit der bedeutenden romanischen Kirche und den Bronzetüren aus dem 12. Jahrhundert. Fahrt ins Hotel, Abendessen im Hotel



2. Tag: Frühstück, dann Weiterfahrt quer durch die norditalienische Tiefebene nach Modena und Bologna, wo der Aufstieg in den Apennin beginnt. Am späten Nachmittag erreichen wir Florenz und fahren entlang des Chianti-Hügelgebietes und des Trasimenersees nach Assisi. Hotelbezug, Abendessen im Hotel. Spaziergang in der Stadt.

3. Tag: Frühstück, dann Rundgang in der berühmten und reizvollen Heimatstadt des hl. Franz von Assisi zum Minerva-Tempel, zum Stadtturm und zum Palazzo del Capitano. Besuch der imposanten Doppelkirche des hl. Franziscus mit den Freskenzyklen von

Giotto und Lorenzetti, Führung. Besichtigung der Kirche der hl. Klara. Spaziergang in einem Olivenhain zum romantisch gelegenen Kloster S. Damiano, Ort der Kreuzesvision des hl. Franziscus. Zeit für persönliche Erkundungen oder Einkauf. Abendspaziergang zur **Burg**, herrlicher Blick auf die Stadt.



4. Tag: Heute lernen wir bei einem geführten Stadtrundgang die alte Römerstadt Terni kennen. Von hier fahren wir ca. 7 km zu den Cascata delle Marmore, den sehenswerten und bekannten künstlichen Wasserfällen. Kleiner Spaziergang.



Dann fahren wir weiter nach Spoleto und erkunden die schon von Goethe bewunderte Stadt. Am Nachmittag weiter zum „Balkon von Umbrien“ – die herrliche Weingegend um Trevi und Montefalco, bekannt für die berühmten Weine „Sagrantino und Rosso di Montefalcano“, mit Einkehr und Verkostung in einer typischen Taverne.



Bei der Rückfahrt ins Hotel machen wir noch einen kurzen Stopp und marschieren durch die Stadt zum berühmten Dom von Todi

5. Tag: Frühstück, dann Besichtigung und Führung in Perugia, die Hauptstadt von Umbrien mit beeindruckender Altstadt (Palazzo dei Priori), Snack zu Mittag. Fahrt zum trasimenischen See, Weiterfahrt und dann kurzer Fußweg auf einem der traditionellen „Via Francisci“, Fahrt ins Hotel, Abendessen im Hotel, Spaziergang in der Stadt, 21.00 Uhr Platzkonzert der Musikkapellen an der Piazza in Assisi.

6. Tag: Frühstück, Gepäck verladen, Zeit zur freien Verfügung. 10.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst in der Basilica San Francesco, musikalische Gestaltung durch Kirchenchor St. Marien und dem Klangkörper aus den drei Musikkapellen, anschließend Rückreise. Rückkunft in St. Marien ca. um Mitternacht.



Leistungen: Busfahrt mit 4*-Reisebus der Fa. Platzl, Nächtigung im 4*-Grandhotel Assisi und im 4*-Palace-Hotel in Verona, Frühstücksbuffet, 3 x Abendessen im Hotel, Stadtführungen (Verona, Perugia, Assisi, Eintritt Cascata delle Marmore)

Pauschalpreis pro Person im DZ € 529,-
Reise- und Stornoversicherung € 33,-

Einbettzimmer-Zuschlag € 133,-

Anmeldung: Pfarre St. Marien, pfarre.stmarien@dioezese-linz.at

Abwicklung und Organisation: Fa. Platzl und Mag. Franz Landerl



Danke für Ihren Beitrag

Die Katholische Kirche in Oberösterreich ist eine Glaubens- und Lebensgemeinschaft. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Kirchliche Einrichtungen und Gruppen begleiten die Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben. Die Kirche setzt sich für Randgruppen ein und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung. Gibt es unsere Kirche nicht, fehlt viel in Oberösterreich im menschlichen, sozialen und kulturellen Leben! Wir bedanken uns bei allen Beitragenden für ihre Unterstützung und Solidarität und wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr! Ihre Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

Wir danken...

...allen Frauen und Männern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung und beim Verkauf beim Adventmarkt geholfen haben, und allen Käuferinnen und Käufern, dass unsere Produkte „an den Mann gebracht wurden“. Dank vieler Hände war es eine äußerst gelungene Veranstaltung.

...danke auch den Männern für die Durchführung und die Abwicklung des 4. Bratwurstlsonntag mit Schlägler Festbock.

Spende Pfarrbrief

... allen, die unseren Pfarrbrief aufmerksam lesen, ihn zur Kenntnis nehmen, ihn als Informationsmedium betrachten, ihn als „Verbindungsstück“ zur Pfarre sehen, ihn als Terminkalender nutzen für all die vielen pfarrlichen Veranstaltungen...

Wir bitten

Dieser Ausgabe liegt wieder ein Erlagschein bei. Wir ersuchen Sie, uns mit Ihrer Spende bei der Erstellung und dem Versand des Pfarrbriefes, der in einer Auflage von 1.600 Stück gedruckt wird, unter die Arme zu greifen.

Unser „Pfarr-Bote“ erscheint 4-mal im Jahr, die dadurch entstehenden Kosten für Porto, Papier und Druck hat die Pfarre zu tragen. Das sind im Jahr ca. € 5.500. Wir sind für jede Gabe dankbar. **IBAN AT03 3453 0000 0001 1338.**



Seniorenlesung in der Bibliothek

Am 12. Oktober 2017 gab es wieder viel zu lachen in der Bibliothek St. Marien. In bewährter Manier unterhielt Monika Reingruber das Publikum mit heiteren Geschichten zum Thema „Schule“, die sie gekonnt aus verschiedenen Büchern vorlas. In der Pause wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.



Lesung mit René Freund

„Niemand weiß, wie spät es ist“ - das klingt fast wie eine Mahnung vor der Endlichkeit des Menschen. Tatsächlich steckt hinter dem Titel des Romans von René Freund eine romantische Komödie. Frau gegen Mann, Stadt gegen Land. Heiterkeit und Nachdenklichkeit halten sich in der Geschichte geschickt die Waage. Das empfanden auch die Interessierten, die wir am 20. Oktober zur traditionellen Lesung anlässlich der Buchwoche „Österreich liest“ in der Bibliothek begrüßen durften. Bei Käse und Wein im Anschluss an die Lesung gab es Gelegenheit, mit dem Autor zu plaudern.

Firmung

Am 11. 11. 2017 trafen sich 53 Jugendliche der Pfarre zu einem gemeinsamen Start in die Firmvorbereitung. In Gruppen werden die Firmlinge in den nächsten Monaten bis zum Fest der Firmung das Pfarrgeschehen kennenlernen und mitgestalten. Folgende Firmprojekte werden angeboten: Schuhputzaktion, Haussammler, Sozialaktion Schloss Gschwendt, Jugendchor, Lektoren, Sternsingen, Jugend in Action, Fotografie/Öffentlichkeit. Fünf Jugendliche der Gruppe „Fotografie/Öffentlichkeit“ werden das Geschehen rund um die Firmvorbereitung und andere pfarrliche Aktionen als Fotografen und Reporter begleiten und in den unterschiedlichen Medien (Pfarrblatt, Webseite...) berichten. So ist auch dieser Bericht schon eine Arbeit der Firmgruppe.

Der Firmstart aus der Sicht der Firmlinge:

Obwohl wir uns schon aus Kindergarten und Schule kannten, lernten wir uns in einem Vorstellungsspiel noch besser kennen. Wir erfuhren, was uns die nächsten Monate in der Firmvorbereitung erwarten wird und wo wir uns in der Pfarre einbringen sollen und dürfen. Die verschiedenen Gruppen trafen sich um sich kennenzulernen und zu erfahren,



was in der Gruppe geschieht.

Wir lernten mit dem Jugendchor Lieder für den Gottesdienst in der Barackenkirche, den wir anschließend an unser Treffen im Pfarrheim gemeinsam besuchten.

Bevor wir zur Abendmesse nach Nöstlbach fahren, gab es aber noch eine kleine Stärkung in Form von Faschingskräften.

Unser erstes Treffen war sehr interessant und kurzweilig.

Wir hatten viel Spaß und lernten viel. Wir sind schon neugierig, was wir in den nächsten Monaten erleben werden. Die Firmung am 2. Juni wird sicher ein großes Fest für uns und unsere Familien.





Anmeldung für das Kindergarten-, Krabbelstuben- und Hortjahr 2017/18



Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Kind am
**Dienstag, 6. Februar 2018, von 8.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 17.00 Uhr, oder am
am Mittwoch, 7. Februar 2018, von 8.00 bis 12 Uhr,** für den Kindergarten, die Krab-
belstube oder den Hort anzumelden. Ort: Gemeindeamt St. Marien. Die Anmeldungen
werden am Gemeindeamt von den Leiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen ent-
gegengenommen. Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit: Geburtsur-
kunde, Religionsnachweis, Meldezettel und Impfkarte des Kindes.

Ihre Kindergarten-, Krabbelstuben- und Hortpädagoginnen



**Kinderfilm
Nackfilmittag**

Samstag, 3. März 2018

ST. MARIEN
PGR-Fachausschuss
EHE • FAMILIE
PARTNERSCHAFT

Aus dem Religionsunterricht geplaudert

Aus Anlass 500 Jahre Reformation bereiteten meine evangelische Religionslehrerinnenkollegin Edith Maroschek und ich gemeinsam eine **Martin-Luther-Feier** vor. Schon der Austausch mit Edith war für mich persönlich sehr bereichernd. Die gemeinsame Feier im Turnsaal fand großen Anklang, bei der sogar die 95 Thesen an die – aus Karton nachgebaute – Tür der Schlosskirche von Wittenberg geschlagen wurden. Deren Kernaussage **„Gott liebt mich so wie ich bin“** bzw. „Gottes Liebe ist ein Geschenk“ ist nach wie vor großartig!



Die Erstklasser beschäftigten sich in den letzten Religionsstunden mit dem Heiligen Martin, dem heiligen Nikolaus und den Merkmalen eines Bischofs. Ein Schüler machte dabei die Entdeckung, dass unser jetziger Bischof Manfred genauso wie unser Schulwart heißt. Die Rolle des Schulwarts ist nicht zu unterschätzen! Der Workshop „Pfarrkirche – Pfarramt – Pfarrheim“ war die Startveranstaltung für unsere diesjährigen 38 (!) Erstkommunionkinder. In der Pfarrkirche erklärte

Franz Landerl interessante Details und brachte ihnen die Bedeutung wichtiger sakraler Orte bzw. Gegenstände (Sakristei, Tabernakel, Ewig Licht, Altar...) näher. Im Pfarramt konnten sie gemeinsam mit Pfarrsekretärin Anita Rumetshofer den persönlichen Eintrag im Taufbuch nachblättern. Im Pfarrheim verzehrten die Kinder die mitgebrachte Jause und betätigten sich bereits für den Vorstellungsgottesdienst kreativ. Dieser findet am 4. Februar 2018 um 9:30 Uhr statt. Das heurige **Erstkommunionthema** lautet **„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“**.



„Engel begleiten uns durch den Advent“ lautet unser heuriges Adventthema. Dabei werden die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen sogar selbst zum Engel, wenn sie selbstgebastelte Engel beim Elternsprechtag am 13. Dezember zum Verkauf anbieten und mit dem Erlös die Rett-Syndrom-Selbsthilfegruppe (<http://www.rett-syndrom.at/beschreibung.php>) unterstützen. Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen



Sabine Haslehner

Sammlungen

Wir bedanken uns bei allen Spendern bei den diversen Sammlungen:

Erntedank	€ 3.284,23
Weltmission	€ 1.038,00
Elisabeth-Sammlung	€ 1.078,14
Sammlung für den Linzer Dom	€ 405,00

Terminvorschau

Dezember

Fr.,	15. 12.	17.00	Sternsingerprobe im Pfarrheim
So.,	17. 12.	9.30	KIKI im Pfarrheim, anschließend Familiencafe
Mi.,	20. 12.	19.00	Bußfeier in der Pfarrkirche
Do.,	21. 12.	8.30	SELBA, Pfarrheim
Fr.,	22. 12.	8.00	Vorweihnachtlicher Gottesdienst der VS in der Pfarrkirche
So.,	24. 12.	16.00	Kindererwartungsfeier Pfarrkirche
		16.00	Kindererwartungsfeier Barackenkirche
		22.00	Christmette mit Kirchenchor und Streicher
Mo.,	25. 12.	9.30	Festgottesdienst St. Marien
		9.30	Festgottesdienst Nöstlbach
Di.,	26. 12.	8.00	Gottesdienst zum Fest des hl. Stefanus, Pfarrkirche
		9.30	Gottesdienst zum Fest des hl. Stefanus, St. Michael
Fr.,	29. 12.	17.00	Sternsingerprobe mit Gewandprobe im Pfarrheim
Sa	30. 12.	ab 9.00	Sternsingeraktion/1. Tag

Jänner

Mo.,	1. 1.	09.30	Festgottesdienst St. Marien
Di.,	2. 1.	09.00	Sternsingeraktion/2. Tag
		16.30	Andacht der Bäuerinnen, St. Michael
Mi.,	3. 1.	9.00	Sternsingeraktion/3. Tag
Do.,	4. 1.	9.00	Sternsingeraktion/4.Tag
Sa.,	6. 1.	9.30	Sternsingergottesdienst, anschließend Sternsingerparty
Mi.,	10. 1.	9.00	Treffpunkt Tanz-Pfarrheim
Fr./Sa.,	12./13. 1.		PGR-Klausur
Sa.,	20. 1.	14.00	kfb Jahreshauptversammlung im GH Luger
Fr.,	19. 1-So	21.01	KBW und Vitaltreff Ausstellung „Kunst im Alter“ Pfarrheim
So.,	21. 1.	10.00	KIKI Barackenkirche Nöstlbach
Mi.,	24. 1.	9.00	Treffpunkt Tanz, Pfarrheim
		19.30	Elternabend Firmung im Pfarrheim
Fr.,	26. 1.	18.00	KMB-Kartenspi labend im Pfarrheim

Februar

Fr.,	2.	2.	19.00	Maria Lichtmess, Kerzensegnung, Pfarrkirche
Sa.,	3.	2.	18.00	Gottesdienst mit Blasiussegen, Barackenkirche/ Guglhupfverkauf
So.,	4.	2.	9.30	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder/KIKI im Pfarrheim/Guglhupfverkauf
Mi.,	7.	2.	9.00	Treffpunkt Tanz, Pfarrheim
			19.30	Sitzung Fachausschuss Finanzen
Sa.,	10.	2.	9.00	Brunch mit Vortrag Super-Nanny im Pfarrheim
So.,	11.	2.	9.30	Familiengottesdienst mit Kinderchor
Mi.,	14.	2.	19.00	Aschenkreuz am Aschermittwoch
Do.,	15.	2.	19.00	KBW-Bilderabend „Meine abenteuerliche Reise in die Antarktis“, Johann Naderer, Pfarrheim
Fr.,	16.	2.	08.00	Gedenkgottesdienst Seniorenbund für Mitglieder
So.,	18.	2.	10.00	KIKI Barackenkirche Nöstlbach
Mi.,	21.	2.	09.00	Treffpunkt Tanz, Pfarrheim
Fr./Sa./So.	23./24./25.			Familienfasttag mit Fastensuppe
Mi.,	28.	2.	19.00	Kreuzweg KMB/Pfarrkirche

März

Fr.,	2.	3.	19.00	ökum. Weltgebetstag der Frauen
Mi.,	7.	3.	9.00	Treffpunkt Tanz, Pfarrheim
			19.00	Kreuzweg kfb/Pfarrkirche
Fr./Sa.	9./10.	3.		Firmwochenende Lichtenberg
So.,	11.	3.	9.30	Firmvorstellmesse mit anschließendem Liebstattherzenverkauf im Pfarrheim
Mi.,	14.	3.	19.00	Kreuzweg PGR, Pfarrkirche
			19.30	PGR-Sitzung im Pfarrheim
Sa.,	17.	3.	8.00	Kirchenputz Pfarrkirche
			16.00	Patennachmittag der Erstkommunionkinder/Pfarrkirche
			17.00	Patennachmittag mit Feier in Kirche
So.,	18.	3.	9.30	Gottesdienst mit Männerschola mit mit
			10.30	Männertag im GH Luger mit Dr. Christoph Freudenthaler
			10.00	KIKI Barackenkirche Nöstlbach
			16.00	Paarsegnung in der Pfarrkirche
Mi.,	21.	3.	9.00	Treffpunkt Tanz, Pfarrheim
			19.00	Kreuzweg Firmlinge, Pfarrkirche
Fr.,	23.	3.	8.00	SchulGD, Pfarrkirche
			9.00	SchulGD, Pfarrkirche
Sa.,	24.	3.	17.00	Palmsegnung und Palmprozession in Nöstlbach
So.,	25.	3.	9.30	Palmsegnung und Palmprozession in Nöstlbach
			19.00	Vesper zum Fest

